STADTGEMEINDE WAIDHOFEN AN DER THAYA

Gemeinderat

26.06.2019

Protokoll

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Stadt Waidhofen an der Thaya am **Mittwoch**, den **26. Juni 2019** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesende:	Bgm. Robert ALTSCHACH (ÖVP) Vzbgm. LR Gottfried WALDHÄUSL (FPÖ)
die Stadträte:	SR Melitta BIEDERMANN (ÖVP) Eduard HIESS (ÖVP) Mag. Thomas LEBERSORGER (ÖVP) ÖKR Alfred STURM (ÖVP) Ing. Martin LITSCHAUER (GRÜNE) Franz PFABIGAN (SPÖ)
die Gemeinderäte:	Gerhard BAYER (ÖVP) OSR Dir. Oswald FARTHOFER (ÖVP) Bernhard HÖBINGER (ÖVP) OSR Dir. Johann KARGL (ÖVP) Astrid LENZ (ÖVP) DI Bernhard LÖSCHER (ÖVP) Kurt SCHEIDL (ÖVP) Susanne WIDHALM (ÖVP) Elfriede WINTER (ÖVP) Gottfried DOLEZAL (FPÖ) Michael FRANZ (FPÖ) Harald LEDL (FPÖ) Günter ÖSTERREICHER (FPÖ) Ingeborg ÖSTERREICHER (FPÖ) Ing. Jürgen SCHMIDT (FPÖ) Rainer CHRIST (GRÜNE) Erich EGGENWEBER (GRÜNE) GR Andreas HITZ (SPÖ) Stefan VOGL (SPÖ)
Entschuldigt:	GR Herbert HÖPFL (GRÜNE) GR Reinhard JINDRAK (SPÖ)
der Schriftführer:	StA.Dir.-Stellv. Gerhard STREICHER

Die Sitzung ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden nachweislich mit der Einladung des Bürgermeisters vom 19.06.2019 unter Angabe der Beratungsgegenstände von dieser Sitzung verständigt. Die Tagesordnung wurde am 19.06.2019 an der Amtstafel angeschlagen.

Der Vorsitzende setzt gemäß § 46 (2) der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO), LGBl. 1000 i.d.d.g.F., die Tagesordnungspunkte:

4) Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
c) Öffentliche Straßenbeleuchtung KG Ulrichschlag, Adaptierung der Anlage, Mitverlegung mit Glasfaser und EVN-Strom - Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Elektrikerarbeiten

und

4) Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
d) ABA und WVA Ulrichschlag, Herstellen von Bachquerungen, Mitverlegung mit Glasfaser und EVN-Strom - Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten

und

5) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2000, 16. Änderung

ab.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:
StR Ing. Martin LITSCHAUER bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage A diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Wasserversorgung“

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Für den Antrag stimmen 13 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der FPÖ, alle anwesenden Mitglieder der SPÖ und alle anwesenden Mitglieder der GRÜNE).

Gegen den Antrag stimmen 14 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der ÖVP).

Der Stimme enthalten sich 0 Mitglieder des Gemeinderates.

Somit wird der Antrag abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:
StR Ing. Martin LITSCHAUER bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage B diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Radweg Dimling“

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Für den Antrag stimmen 6 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der SPÖ und alle anwesenden Mitglieder der GRÜNE).

Gegen den Antrag stimmen 21 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der ÖVP und alle anwesenden Mitglieder der FPÖ).

Der Stimme enthalten sich 0 Mitglieder des Gemeinderates.

Somit wird der Antrag abgelehnt.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlicher Teil:

1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 25. April 2019

2) Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 06.06.2019

3) Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde und der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2018

4) Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
   a) WVA Waidhofen, Wasseraufbereitungsanlage Stoißmühle - Vergabe von Dachdeckerarbeiten
   b) Öffentliche Straßenbeleuchtung KG Hollenbach, Erweiterung Siedlungsstraße Südost (BVH Haidl), Mitverlegung mit EVN-Strom - Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten
   c) Versicherungsangelegenheiten - Abschluss einer Cyber-Versicherung

5) Fahrradtourismus Innenstadt – Verbesserung der Radinfrastruktur

6) Grundstücksangelegenheiten
   a) Öffentliches Gut, Zuschreibung einer Trennfläche zu Grundstück Nr. 1478/2, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
   b) Ankauf des Grundstückes Nr. 657/3, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
   c) Ankauf von Trennstücken der Grundstücke Nr. 1106/16 und 1107/7, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Arrondierung Wirtschaftshof

d) Tausch von Trennstücken der Grundstücke Nr. 1105/10 und 1105/13, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Arrondierung Wirtschaftshof und Einräumung von Geh- und Fahrrechten
e) Verkauf des Grundstückes Nr. 2667, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
f) Verkauf des Einstellraumes West, Dr. Leopold-Schönbauer-Straße 5
g) Zustimmung zur Benutzung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 308/1, Stadtpark, zur Umsetzung des Bauvorhabens Zu- und Umbau Polytechnische Schule

7) Abschluss eines Prekariums für die Benützung des Ballettsaals im Kulturschlössl

8) Übernahme der Rechnung im Rahmen des ORF RADIO NÖ Frühschoppens – Konsumation Blasorchester

9) Kleinkinder-Tagesbetreuung der Marktgemeinde Thaya – Übernahme der anteiligen Betreuungskosten durch die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

10) Sportsubvention – USV Raika Dobersberg, Sektion Sportakrobatik - Österr. Staatsmeisterschaften & 5. Int. Waldviertel Cup in der Sporthalle

Nichtöffentlicher Teil:

11) Grundstücksangelegenheiten – Ankauf des Grundstückes Nr. 1407/26, KG 21194 Waidhofen an der Thaya

12) Personalangelegenheiten
a) Dienstverhältnisse auf unbestimmte Zeit
aa) Personalnummer 206, Anstellung einer Kinderbetreuerin auf unbestimmte Zeit
ab) Personalnummer 174, einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses
b) Sonstiges
ba) Personalnummer 4245, Gewährung einer Zulage

13) Berichte

Dringlichkeitsantrag (§ 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung)

für die Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019

Eingebracht durch:
StR Ing. Martin Litschauer, IG Waidhofen - GRÜNE und UBL (GRUENE)

Betrifft: Wasserversorgung

Sachverhalt:

In den letzten Jahren konnte die Wasserversorgung der Stadtgemeinde optimiert werden, trotzdem konnte noch keine Eigenversorgung erreicht werden. Vor allem in den Sommermonaten muss Wasser zugekauft werden, um die Wasserversorgung sicherstellen zu können.

In den nächsten Jahren wird der Klimawandel noch größere Anforderungen an die Wasserversorgung stellen. Aber auch eine steigende Bevölkerungsanzahl wird die Wasserversorgung immer mehr fordern.

Auch in den Katastralgemeinden ist die Situation z.B. in Hollenbach und in Matzles nicht unproblematisch und es sollen hier neue Lösungen gefunden werden. Ob hier neue Brunnen/Aufbereitungsanlagen oder eine direkte Anbindung ans städtische Wassernetz sinnvoller ist, soll erhoben werden.

Aber auch neue Hoffnungsgebiete müssen gefunden und erschlossen werden, nachdem sich die letzte Probebohrung nicht als ergiebig genug gezeigt hat.

Dazu soll ein neues Gesamtprojekt entwickelt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge daher folgendes beschließen:

Im nächsten Nachtragsvoranschlag sollen ausreichend finanzielle Mittel geplant werden, um ein neues Konzept zur Wasserversorgung im Jahr 2019 erstellen zu können und im mittelfristigen Finanzplan sollen die Finanzmittel für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen vorgesehen werden.

Begründung:

Da die Budgetplanungen bevorstehen, sollen so rasch wie möglich die notwendigen Finanzmittel berechnet und im nächsten Nachtragsvoranschlag und im mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt werden können.

Dringlichkeitsantrag (§ 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung)

für die Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019

Eingebracht durch:
StR Ing. Martin Litschauer, IG Waidhofen - GRÜNE und UBL (GRUENE)

„B"

Ing. Martin Litschauer

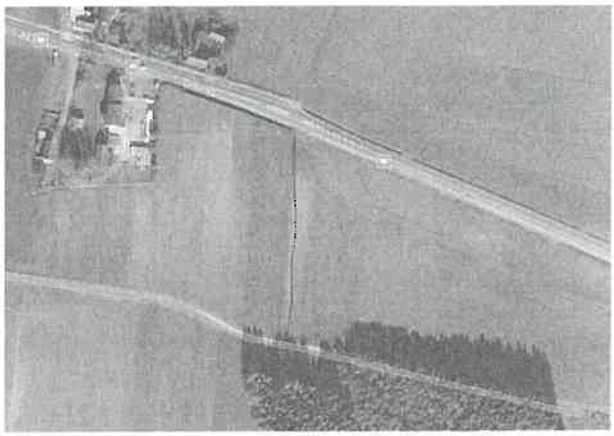
Betrifft: Radweg Dimling

Sachverhalt:

Mit der Thayarunde wurde ein Anreiz für Freizeitradfahrer geschaffen, welche aber immer wieder beklagen, dass es abseits der Thayarunde im Stadtgemeindegebiet kaum ausgewiesene Radwege gibt. Vor allem Radwegverbindungen ins Stadtzentrum werden immer wieder gefordert.

Außerdem ist zu beobachten, dass der Alltagsradfahrverkehr durch die Thayarunde kaum zugenommen hat. Auch dies liegt an den fehlenden Radwegen im Stadtgemeindegebiet.

Seit einigen Jahren wird auch schon ein Verbindungsradweg zwischen dem Radwegende in Dimling und der Heidenreichsteiner Strasse gefordert (siehe Bild rechts). Dieser Weg wäre nicht nur für Freizeitradfahrer interessant, auch zahlreiche Mitarbeiter der Fa. Tyco könnten diesen als Arbeitsweg nutzen. Aktuell fahren diese über die stark befahrene Bundesstrasse B5.



Aus diesem Grund sollten dieser Radweg so rasch wie möglich umgesetzt werden und ein Radwegkonzept für das Stadtgebiet erarbeitet werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge daher folgendes beschließen:

Im nächsten Nachtragsvoranschlag sollen ausreichend finanzielle Mittel geplant werden, um ein den Radweg in Dimling umsetzen zu können und im mittelfristigen Finanzplan bzw. Voranschlag 2019 sollen die Finanzmittel für die Erstellung und Umsetzung eine Radwege-Projektes vorgesehen werden.

Begründung:

Da die Budgetplanungen bevorstehen, sollen so rasch wie möglich die notwendigen Finanzmittel berechnet und im nächsten Nachtragsvoranschlag und im mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt werden können.

STADTGEMEINDE WAIDHOFEN AN DER THAYA

Gemeinderat
öffentlicher Teil
26.06.2019

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 1 der Tagesordnung

Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 25. April 2019

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

STADTGEMEINDE WAIDHOFEN AN DER THAYA

Gemeinderat
öffentlicher Teil
26.06.2019

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 2 der Tagesordnung

Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 06.06.2019

SACHVERHALT:

Das Sitzungsprotokoll über die am 06.06.2019 angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wird mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Gemeinderat vorgelegt und vollinhaltlich durch GR Ing. Jürgen SCHMIDT zur Kenntnis gebracht.

Bericht

über die am 06.06.2019
in der Gemeinde Waidhofen an der Thaya angesagte / ~~unvermutete~~

Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushaltsüberwachung (Überschreitungen über 3.000,-- und mehr als 10 %) + aktuelle Kosten der Top 3 Projekte (Hochwasserschutz Alt-Waidhofen, Bauvorhaben Lagerhaus, Bauvorhaben Heimatsleitn)
3. Übersicht Projekt "Bauvorhaben Lagerhaus" - (aktueller Projektablaufplan, aktuelle Zeitschiene, Angebote, Vergabe, Rechnungen, etc.) - wenn möglich mit anschließender Besichtigung vor Ort (wetterabhängig)
4. Allfälliges

Anwesend:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses	GR Ing. Jürgen SCHMIDT
Vorsitzenderstellvertreter des Prüfungsausschusses	GR Susanne WIDHALM
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Bernhard HÖBINGER
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Elfriede WINTER
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Rainer CHRIST

Entschuldigt:

Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Astrid LENZ
Mitglied des Prüfungsausschusses	GR Andreas HITZ

Schriftführer — Helga FRANZ

I. Istbestände:

1. Bargeld der Gemeindekasse im Betrag von
2. Girokonto Nr. 8300-001107 bei Waldviertler Sparkasse Bank AG
   letzter Kontostand, Auszug-Nr. 253/01 vom 31.12.2018
3. Waldv. Sparkasse, Kto. 8300-017616, Nr. 253/01 vom 31.12.2018
4. Waldv. Sparkasse, Kto. 08302526473, Nr. 001/01 vom 31.12.2018
5. Raiba Waidh.Kto 3.244, Auszug Nr. 125/02 vom 31.12.2018
6. Volksbank Waidh.Kto. 57015370000 Nr. 0046 vom 31.12.2018
7. Waldv. Sparkasse, Sparbücher Bestattung vom 31.12.2018

Gesamt-Istbestand 0,00 €

II. Sollbestände:

(Abschluss der Kassenbücher oder Journale)

Letzte Einnahmenpost-Nr. *13341* Letzte Ausgabenpost-Nr. *13341*

	Bar	Giro	Verrechnung	Insgesamt
Verbuchte Einnahmen				
+ nichtverbuchte Einnahmen				
= Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbuchte Ausgaben				
+ nichtverbuchte Ausgaben				
= Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Sollbestand =Gesamteinnahmen-Gesa	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Aus der Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt sich

☐ die Übereinstimmung

☐ ein Mehrvorfund von € ..... Dieser Betrag wurde unter Einnahmenpost-Nr. ..... vorläufig als Verwahrgeld verbucht.

☐ ein Fehlbetrag von € ..... Dieser Betrag wurde unter Ausgabenpost-Nr. ..... Vorläufig als Vorschuß zu Lasten des Kassenverwalters verbucht 1) , - vom Kassenverwalter der Barkasse ersetzt 1) .

III. Sonstige Feststellungen:

ad Pkt. 2. Haushaltsüberwachung
Die Haushaltsüberwachungsliste (Überschreitungen über EUR 3.000,00 und mehr als 10 %) vom Buchungsdatum 16.05.2019 wurde komplett durchgesehen. Die vom Voranschlag abweichenden Beträge wurden von Frau Helga Franz ausreichend erklärt. Aktuelle Kosten der Top 3 Projekte wurden ebenfalls kurz angeführt.

ad Pkt. 3. Projekt Betriebsgebiet Nordwest/Aufschließungsstraße
Herr Ing. Gerhard Lamatsch erläuterte ausführlich die aktuelle Projektsituation des Betriebsgebiet Nordwest/Aufschließungsstraße. Es sind alle aufgetretenen Fragen detailliert und ausreichend beantwortet worden. Im Anschluss der Sitzung fand eine Begehung vor Ort statt.

ad Pkt. 4. Allfälliges
keine Wortmeldungen

IV. Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

entfällt

Waidhofen an der Thaya, am 06.06.2019

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Schriftführer:

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

1) Nichtzutreffendes streichen!

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wurde dieser Bericht dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter zugestellt.

1. Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen!

6.6.2019
(Datum)

(Der Bürgermeister)

2. Stellungnahme des Kassenverwalters:

entfällt

6.6.2019
(Datum)

Franz
(Der Kassenverwalter-Stellvertreter)

3. Dieser Bericht wird dem Gemeinderat in der Sitzung am 26.06.2019 vorgelegt.

STADTGEMEINDE WAIDHOFEN AN DER THAYA ... einfach Waldviertel!

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 3 der Tagesordnung

Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde und der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2018

SACHVERHALT:
StR Mag. Thomas Lebersorger berichtet über den Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde und der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2018.

Chronologie:
Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 13.02.2019 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 21.02.2019 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

In der Gemeinderatssitzung am 28.02.2019 wurde unter Tagesordnungspunkt 15 der Antrag des Stadtrates abgelehnt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister nunmehr neuerlich auf die Tagesordnung des Gemeinderates vom 26.06.2019 gesetzt.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat**.

ANTRAG des Stadtrates vom 21.02.2019 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Stadtgemeinde und der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2018:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
   mit einem Einnahmen-Soll im ordentlichen Haushalt
   von ..... EUR 15.561.087,90
   und einem Ausgaben-Soll im ordentlichen Haushalt
   von ..... EUR 15.512.004,49
   somit einem Soll-Überschuss von **EUR 49.083,41**

2. Den außerordentlichen Haushalt der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
   mit einem Einnahmen-Soll von ..... EUR 2.619.079,66
   und einem Ausgaben-Soll von ..... EUR 2.641.683,46
   somit einem Soll-Fehlbetrag von ..... **EUR 22.603,80**

3. Die Jahresrechnung 2018 der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ mit einem Einnahmen-Soll im ordentlichen Haushalt

von	EUR	180.581,78
und einem Ausgaben-Soll im ordentlichen Haushalt		
von	EUR	87.829,18
somit einem Soll-Überschuss von	**EUR**	**92.752,60**

Nach eingehender Diskussion stellt GR Andreas HITZ den Antrag auf Sitzungsunterbrechung auf die Dauer von 10 Minuten. Bgm. Robert ALTSCHACH gibt diesem Antrag statt und unterbricht gemäß § 49 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F die Sitzung zwecks Zwischenberatung der Gemeinderatsklubs. Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung wieder aufgenommen.

GEGENANTRAG des **StR Ing. Martin LITSCHAUER**:

Die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bzw. der Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya soll solange ausgesetzt werden, solange nicht die Beantwortung der Aufsichtsbeschwerde des Herrn Vzbgm. LR Gottfried Waldhäusl betreffend Repräsentationskonto Bürgermeister durch die NÖ Landesregierung erfolgt ist.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DEN GEGENANTRAG DES StR Ing. Martin LITSCHAUER:

Für den Gegenantrag stimmen 13 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der FPÖ, alle anwesenden Mitglieder der GRÜNE und alle anwesenden Mitglieder der SPÖ).

Gegen den Gegenantrag stimmen 14 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der ÖVP).

Der Stimme enthalten sich 0 Mitglieder des Gemeinderates.

Somit wird der Gegenantrag abgelehnt.

Nach Abstimmung des Gegenantrages verlassen alle anwesenden Mitglieder der FPÖ, GRÜNE und SPÖ die Sitzung.

Bgm. Robert ALTSCHACH stellt fest, dass aufgrund des § 48 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F. die notwendige Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates zur Zeit der Beschlussfassung fehlt und beendet die Sitzung.

STADTGEMEINDE WAIDHOFEN AN DER THAYA

Gemeinderat

26.06.2019

Die Sitzung umfasst die Seiten Nr. 34.737 bis Nr. 34.750 im öffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 20.04 Uhr

g.g.g.

_____	_____
Gemeinderat	Bürgermeister
_____	_____
Gemeinderat	Schriftführer
_____	
Gemeinderat	
_____	
Gemeinderat	